

Deutscher Gewerkschaftsbund  
**DGB Region Südniedersachsen-Harz**

DGB SüdNDS-Harz | Weender Landstr.6 | 37073 Göttingen

An den  
Verein Werk-statt-Schule e.V.  
Koordinationsstelle Partnerschaft für Demokratie im  
Landkreis Northeim  
Herrn Maik Schwartau, Geschäftsführer  
Herrn Dirk Niemeyer, Pressesprecher Landkreis

**Offener Brief der Zivilgesellschaft in Südniedersachsen**

8. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Schwartau,

wir zivilgesellschaftlichen Bündnisse und Akteure in Südniedersachsen wenden uns an Sie als zivilgesellschaftlichen Träger des Programms „Partnerschaft für Demokratie“ (PfD) im Landkreis Northeim. In der Funktion übernehmen Sie Verantwortung für die Förderung zivilgesellschaftlicher Projekte u.a. bei der Prävention und Bekämpfung extrem rechter, neofaschistischer und rassistischer Umtriebe. Wie wir alle wissen, sind dies derzeit mehr denn je notwendige Interventionen. Fast täglich ruft die Politik auf, Zivilcourage zu zeigen und sich Rassismus, Antisemitismus und Nazismus in den Weg zu stellen. Dafür sind die Bundesmittel des Programmes vorgesehen. Insbesondere die Koordinationsstelle unterstützt seit fast einem Jahrzehnt die Zivilgesellschaft, Antragsteller\_innen wie auch das beratende, demokratische Gremium, den Begleitausschuss.

Daher schauen wir Bündnispartner\_innen in Südniedersachsen mit Unverständnis und Kritik auf die Maßnahmen, die Sie als neuer Leiter des Trägers Werk-statt-Schule e.V. im Landkreis Northeim jüngst vornehmen. Wir sehen die Zielsetzung der PfD im Landkreis Northeim in mehrfacher Hinsicht gravierend beschädigt. Mit Auswirkung auf unsere Region, in der es nur mittels gemeinsamen und koordinierten Vorgehens gelingt, die Umtriebe der extremen Rechten zurückzudrängen.

Zum einen hat die Verzögerung der Veröffentlichung der für uns alle relevanten Broschüre des „Vereins Antifaschistisches Bildungszentrum und Archiv Göttingen (ABAG)“, öffentlich Zweifel an der Intention des Programmes entstehen lassen.

**Agnieszka Zimowska**  
Geschäftsführerin  
DGB Region Südniedersachsen-Harz

[agnieszka.zimowska@dgb.de](mailto:agnieszka.zimowska@dgb.de)

Telefon: 055137075582  
Telefax: 0551486395  
Mobil: 01706342200

Weender Landstr.6  
37073 Göttingen

<http://suedniedersachsen-harz.dgb.de/>

Diese Broschüre war vom Begleitausschuss freigegeben, bereits seit Wochen fertiggestellt, aber die Veröffentlichung wurde nachträglich mit dem Argument fehlender Bildrechte wochenlang vom Landkreis Northeim verhindert. Die Ergebnisse journalistischer Arbeit, die teils wortwörtlich unter Einsatz des Lebens entstanden, wurden in Frage gestellt und rechtliche Fragen nicht mit den Experten direkt geklärt. Was für eine Außenwirkung und was für ein Triumph für die gefährlichen Neonazis im Fokus der Publikation! Es ist ein schwächender Zug, wenn Expertise zu den regional agierenden extremen Rechten der Öffentlichkeit vorenthalten wird. Und wir alle sind froh, nun die Publikation für unsere Arbeit endlich nutzen zu können.

Ein weiterer Zug, durch den die Zielsetzung des Pfd-Programmes in Frage gestellt wird, ist die mangelnde Kommunikation mit dem entscheidenden und beschließendem Begleitausschuss-Gremium der Partnerschaft. Wir sehen durch das direkte Eingreifen am Begleitausschuss vorbei die Grundlage des Programms in Frage gestellt. Wenn der Träger die Absprachen des Begleitausschusses stoppen und unterlaufen kann, ohne das Gremium einzubeziehen, entsteht öffentlicher Zweifel an der Verlässlichkeit des demokratischen Gremiums. Wir fordern Sie daher auf dies öffentlich richtig zu stellen, die Mitglieder des Gremiums zu entlasten, und so Schaden vom Programm abzuwenden.

Nicht zuletzt blieb die von Ihnen veranlasste Freistellung der von uns geschätzten Koordinatorin der Partnerschaft für Demokratie, Frau Silke Doepner, bis heute unbegründet und beschädigt auf diese Weise öffentlich das Ansehen von Funktion aber auch Person sowie Integrität unserer demokratischen Zivilgesellschaft. Die Koordinatorin war die inhaltliche Ansprechpartnerin für die genannte Broschüre. Alle Zweifel des Landkreises Northeim zu rechtswidrigen Inhalten der Broschüre wurden inzwischen widerlegt. Die Stelle der Koordinatorin wurde hingegen mittlerweile neu besetzt. Wir fordern Sie auf: Klären Sie auf, was vorgefallen ist! Wenden Sie den bislang schon entstandenen Schaden von allen couragierten Gremien und handelnden Personen endlich ab! Und damit letztendlich den Schaden an der Legitimation des Bundesprogramms „Partnerschaft für Demokratie“ in unserer Region.

**Unterzeichnende:**

DGB Region Südniedersachsen-Harz, Geschäftsführung, Agnieszka Zimowska

Ulla Schwarldmann, Dr. Ulrich Schwarldmann, Göttingen

ver.di Ortsverband Göttingen

ver.di Jugend Göttingen

Thomas Kewitz, Bezirksvorsitzender der ver.di-Region Süd-Ost-Niedersachsen

IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz

Kreisverband Göttingen Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)

Gaby Drost, Ext. Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Goslar

Bündnis Bunt statt Braun Osterode a.H.

Organisationsteam des Bündnis „Moringen bleibt wach“

Bündnis gegen Rechts - Duderstadt bleibt bunt

Prof. Dr.-Ing. Viktor Wesselak, Duderstadt bleibt bunt

Sebastian Voswinckel, Duderstadt

Henry Reemts für das Bündnis "Einbeck ist bunt"

Jürgen Trittin, MdB Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

SPD Stadtverband Göttingen

Eva Brunnemann, Kreisvorsitzende der Partei Die Linke. KV Northeim

Kreistagsfraktion p2+, Hans Georg Schwedhelm Kreistagsabgeordneter

Dr. Peter Strathmann, Sprecher von DIE LINKE., Ortsverband Göttingen

GöLinke/ALG-Ratsgruppe

Hannah Dißelbeck, Vorsitzende des Juso Unterbezirks Göttingen

Roma Center e.V.

NS-Familien-Geschichte: hinterfragen - erforschen - aufklären e.V

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) (VVN-BdA) Kreisvereinigung Göttingen

Esther Heling-Hitzemann, Vorsitzende Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V. Göttingen

Mobile Beratung Niedersachsen gegen Rechtsextremismus für Demokratie Regionalbüro Süd

NaturFreunde Göttingen

Attac Göttingen

Henry Royeck für den Göttinger Betriebsexpress

GRÖner Bürger\*innenInitiative ANTifaschismus (Grobian)

"LeserInneninitiative der Tageszeitung 'junge Welt' - Göttingen"

Marianne König, Am Kapellenbrunnen 12, Moringen

Hans- Jürgen Kuchler, Einbeck

Andrea Siegel, Einbeck

Ute und Ulf Kahmann, 37412 Herzberg am Harz

Gunnar Siebecke, Göttingen

Bettina Weigert, Rosdorf

Wilhard Dehnerdt, 37085 Göttingen

Birgit Kepke-Hartwig, Bovenden

Regine Drewniak, Göttingen

Annette und Mohan Ramaswamy, Göttingen